



Media Information

4. August 2021

Rund um die Uhr geöffnet: Opel Classic startet virtuelle Thementouren

- Im Internet auf opel.de: Virtuelle Rundgänge durch die Sammlung von Opel Classic
- Vier Thementouren am Start: „Alternative Antriebe“, „Rallye Racing“, „Roaring Twenties“ und „Mobilität für Millionen“

Rüsselsheim. Ab sofort ermöglicht Opel Classic virtuelle Rundgänge durch eine umfangreiche Sammlung aus mehr als 120 Jahren Automobilbau und 159 Jahren Markengeschichte. Unter opel.de/opelclassic finden sich zum Start die Thementouren **„Alternative Antriebe“**, **„Rallye Racing“**, **„Roaring Twenties“** und **„Mobilität für Millionen“**. Der deutsche Automobilhersteller lädt zu digitalen Reisen durch die an Höhepunkten reiche Opel-Geschichte ein. So kann die Ausstellung im ehemaligen Verladebahnhof K6 auf dem Rüsselsheimer Werksgelände rund um die Uhr und an allen Tagen des Jahres besucht werden.

Bei ihren 360-Grad-Rundgängen gelangen die Besucher virtuell in die „heiligen Hallen“ der Opel Classic-Sammlung. Hier hütet die Marke mit dem Blitz einen wahren Schatz aus 600 historischen Fahrzeugen und Studien sowie 300 weiteren Ausstellungsstücken von der Opel-Nähmaschine bis zum Flugzeugmotor. Gelbe Infopoints leuchten nun an jenen Fahrzeugen auf, die zur gewählten Thementour gehören. So können sich Interessierte an das jeweilige Ausstellungsobjekt – ob Fahrrad, Motorrad, Auto oder Concept Car – heranzoomen. Ein Click auf den Infopoint öffnet dann neue Perspektiven: Steckbriefe beschreiben die historische Bedeutung des jeweiligen Exponats und erklären dessen technische Highlights.

„Die virtuellen Rundgänge ermöglichen es den Menschen, die reiche Geschichte von Opel bequem von zu Hause aus zu erleben. Es ist eine neue Erfahrung nicht nur für typische Autofans wie mich, sondern auch für alle, die sich für die soziale Komponente einer Marke interessieren. Die Menschen haben lebhaftere Erinnerungen an ihre Familienautos – an



Reisen, Fahrten zu besonderen Festen. Wir sind eine deutsche Marke, die ‚menschlich‘ und nahbar ist. Unübertroffen, wenn es um die Belange unserer Kunden geht – dazu passt unser neues virtuelles Angebot von Opel Classic perfekt“, sagt Opel-Vertriebs- und Marketingchef Stephen Norman.

Und Opel-Kommunikationschef Harald Hamprecht ergänzt: „Ein gemeinsames Team aus den Bereichen Marketing und Kommunikation hatte mitten in der Covid-Krise die Idee zu einem digitalen Auftritt von Opel Classic. Wir wollten weiterhin für unsere Fans und Kunden sichtbar, erreichbar sein. Also hat dieses Team richtig Vollgas gegeben und in Rekordzeit die virtuellen Thementouren umgesetzt. Kompliment an alle Beteiligten und viel Spaß unseren Online-Besuchern.“

Bei der Thementour „**Alternative Antriebe**“ geht es um ungewöhnliche Konzepte – wie beispielsweise das Rekordfahrzeug RAK 2 von 1928 mit Feststoffraketenantrieb im Heck – oder auch um frühe Elektro-Prototypen wie den Opel Impuls I von 1990 und die erfolgreich erprobten Wasserstofffahrzeuge – die meisten auf Zafira-Basis – von Opel HydroGen 1 bis 4.

Unter dem Motto „**Rallye Racing**“ zeigt Opel Classic legendäre Rallyefahrzeuge. Echte Highlights sind dabei die Siegerautos von Walter Röhrl – Europameister 1974 auf Opel Ascona und Weltmeister 1982 auf Opel Ascona 400 – sowie von Jochi Kleint, Europameister 1979 ebenfalls auf Opel Ascona. Außerdem gibt es den einzigartigen Opel Kadett 4x4 zu sehen – geplant für die Rallye-WM, erfolgreich eingesetzt bei der Rallye Paris-Dakar. Die Gegenwart vertreten der Opel ADAM R2 – viermaliger Junioren-Europameister der Jahre 2015 bis 2018 – sowie der brandneue [Opel Corsa-e Rally](#) als erster elektrischer Rallyerennen weltweit!

Die dritte Thementour führt dann in die Goldenen Zwanziger – die „**Roaring Twenties**“. Jene Zeit des ungebremssten Erfindergeistes, der sich auf die Jagd nach Weltrekorden machte. So entstanden Rennräder, Raketen-Motorräder und sogar -Flugzeuge. Dazu kam mit der Fließbandherstellung die neue effiziente Art des Fahrzeugbaus, womit die Preise für die Kunden purzelten und Autos wie der Opel „Laubfrosch“ für viele erschwinglich wurden.



Die Fortsetzung dieser Geschichte findet sich in Tour Nr. 4: „**Mobilität für Millionen**“.
Nach Opel „Doktorwagen“ und „Laubfrosch“ waren es vor allem die Kompaktmodelle aus Rüsselsheim, mit denen Millionen Menschen mobil wurden. Vor 85 Jahren kam der erste Kadett auf die Straße, ihm folgten bis heute zehn Generationen Kadett und Astra. Ende dieses Jahres präsentiert Opel dann bereits den nächsten neuen, erstmals auch elektrifizierten [Astra](#).

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und dank seiner umfassenden Elektrooffensive führend bei der Reduktion von CO₂-Emissionen. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Opel gehört zur Stellantis NV, einem weltweit führenden Unternehmen für eine neue Ära der nachhaltigen Mobilität, das im Januar 2021 aus der Fusion der Unternehmen Groupe PSA und FCA Group entstanden ist. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios konsequent um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es alle Opel-Modelle auch in elektrifizierten Varianten geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.
Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht
Uwe Mertin

06142-772-826
06142-774-693
06142-6922557

patrick.munsch@stellantis.com
david.hamprecht@stellantis.com
uwe.mertin@stellantis.com